

KUR-ZEITUNG



FÜR DAS SCHLEMATAL & WILDBACH Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema

Ausgabe 11 / 2020

Freitag, 30.10.2020

Das Geheimnis ist gelüftet! – Sarah Vogel ist das Bad Schlemaer Brunnenmädchen 2020 – 2022!

Als zehntes Brunnenmädchen ist mit ihr, nach vielen Jahren, endlich wieder eine waschechte Bad Schlemaerin in diesem Ehrenamt tätig.

Für die nächsten beiden Jahre wird Sarah unseren Kurort deutschlandweit und international auf vielen Veranstaltungen repräsentieren.

Die dreiundzwanzigjährige Studentin der Sozialpädagogik ist nach einem kurzen Ausflug in unsere Landeshauptstadt Dresden wieder in ihren Geburtsort zurückgekehrt. Sie sagt: „Nur Bad Schlema ist meine wahre Heimat!“. Genau dieses tiefe Heimatgefühl war es, das in ihr den Entschluss reifen ließ, sich für das Ehrenamt des Bad Schlemaer Brunnenmädchens zu bewerben. An ihrer tiefen Heimatverbundenheit ließ der Auftritt vor der Jury am 8. September 2020 keine Zweifel aufkommen.

Im Rahmen der Aue-Bad Schlemaer Shoppingnacht am 2. Oktober wurde das bis dato amtierende Brunnenmädchen Sophia Verena Trzarnowski aus ihrem Amt verabschiedet.

Ortsvorsteher Dr. Oliver Titzmann und der Vorsitzende des Fremdenverkehrsvereins „Schlematal“ e. V. Steffen Möckel bedankten sich bei ihr für die geleistete Arbeit in den letzten zwei Jahren und überreichten als Dankeschön und zur Erinnerung einen Bad Schlema-Schwibbogen. Anschließend warteten die zahlreichen Besucher der Shoppingnacht gespannt, wer denn wohl die „Neue“ sein wird. Leuchtend in Szene gesetzt, mit Hilfe der Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr Bad Schlema, fuhr sie in einem knallroten Oldtimer-Cabrio auf dem Vorplatz des Gesundheitsbades ACTINON vor.

(Fortsetzung auf Seite 2)





Nach den zahlreichen Gratulanten, zu denen unter anderem Stadtrat Hans Beck als Vertreter der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema gehörte, drehte Sarah im schnittigen Cabrio noch eine Vorstellungsrunde im Ortsteil Aue, um anschließend in der Einkaufspassage am Kurbad erste Autogrammwünsche zu erfüllen.

Wir bedanken uns für das Gelingen der Verabschiedung und Krönung, wenn auch im kleinen Rahmen, bei Ines Schieck von der Wirtschaftsförderung der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema, bei Steffen Salzer für die Bereitstellung des „Königinnen-Mobils“ und dem Fahrer Heinz Reuther, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schlema und bei Katja Balzer-Jähn für die charmante Moderation.

Ein großes Dankeschön geht auch an Frau Uhlmann von Brautmoden Börner in Schwarzenberg für die tolle Beratung und ihr Entgegenkommen bei der Auswahl der „Brunnenmädchen-Robe“ sowie all denen, die im Hintergrund agierten, um den Tag für Sophia Verena und Sarah unvergesslich werden zu lassen.



Unser Dank gilt ebenfalls den Mitgliedern der Jury, welche sich am 8. September die Zeit nahmen unser neues Brunnenmädchen zu wählen. Zu der Jury zählten in diesem Jahr unser Ortsvorsteher Dr. Oliver Titzmann, die Geschäftsführerin der Kurgesellschaft Bad Schlema mbH Dr. Katrin Bösecke-Spapens, die Vorsitzende des Heimatverein Wildbachs Heike Metzger, die Vorsitzende des Vereins zur Wiedereröffnung und Entwicklung Kur- und Heilbad Sigrid Fleischer, Vorstandsmitglied des Kneipp Vereins Bad Schlema Gabriela Hauße, der Vorsitzende des Fremdenverkehrsvereins „Schlematal“ e.V. Steffen Möckel sowie der stellvertretenden Amtsleiterin des Amtes für Kultur und Tourismus Mandy Götze-Willimowski.

Erster öffentlicher Auftritt Sarahs als amtierendes Bad Schlemaer Brunnenmädchen

Bereits am Tag nach ihrer Krönung, am 3. Oktober, folgte Sarah der ersten Einladung ihrer Amtszeit zu den Vogelbeerkinginnen der Stadt Lauter-Bernsbach. Ebenfalls durch die Corona-Pandemie betroffen, musste das allseits beliebte „Vogelbeerfest“ ausfallen. Stattdessen wurde ein kleines Hoheitentreffen durchgeführt. Gemein-

sam mit dem Bürgermeister der Stadt Lauter-Bernsbach Thomas Kunzmann, Vertretern der Stadtverwaltung und dem Betriebsleiter der Lautergold Paul Schubert Mike Schneising pflanzten alle Vogelbeerkinginnen seit 2008 und die drei Gasthoheiten insgesamt 25 Vogelbeerbäume am neu gestalteten Sportplatz. Danach wurden die Hoheiten im Hotel Danelchristelgut mit einem leckeren Mittagessen bewirtet. Das Treffen klang mit einem kleinen Erfahrungsaustausch zwischen den Majestäten aus.

Auch ein zweiter Termin war bereits fest gebucht. Am 25. Oktober feierte das Gesundheitsbad ACTINON seinen 22. Geburtstag. Da durfte das Brunnenmädchen natürlich nicht fehlen.

Damit sind die Termine für unser neues Brunnenmädchen noch längst nicht beendet. Weitere geplante Auftritte Sarah's sind die Messe Reisen & Caravanning (31. Oktober und 1. November), das traditionelle „Sauerkrauteinschneiden“ am 7. November und die Messe T & C in Leipzig (18. und 21. November).



Kräuterkunde bei den Kneipp-Knirpsen



Zu Beginn der schönen Herbstzeit bekamen die Vorschulkinder Besuch von Herrn Laukner, einem echten Kräuterexperten aus dem Kneippverein. Schon der Blick auf den gefüllten Kräuterkorb und die große geheimnisvolle Tasche weckte bei den Kids wahre Neugier. Was da wohl drinnen ist?

Zunächst aber mussten sich die Kinder ein wenig gedulden. Aufmerksam hörten sie dem Kräuterkundler zu. So lernten sie drei Kräuter (Zitronenmelisse, Pfefferminze, Salbei), deren Wirkungsweise und die richtige Anwendung näher kennen. Herr Laukner gab die Kräuter durch die Reihen und animierte die Kinder die Blätter durch die Finger zu reiben. Sofort wurden die ätherischen Öle der jeweiligen Pflanze freigesetzt und es duftete im ganzen Raum nach Zitronenmelisse und Pfefferminze.



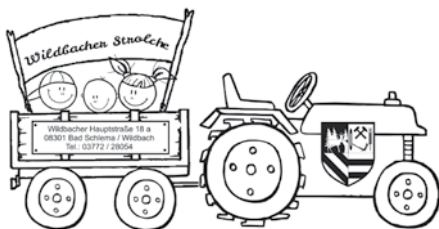
Jetzt endlich wurde das Geheimnis der großen Reisetasche gelüftet. Zum Vorschein kamen drei große Glasflaschen gefüllt mit Kräutерlimonade. Herr Laukner erklärte uns, welche Kräuter in dieser Limonade enthalten sind und dass er diese bereits am Vortag angesetzt hat, damit die Kräuter sich voll entfalten konnten. Die Verkostung der Kräutерlimo war ein Genuss und für die Kinder ein echtes Geschmackserlebnis. Dann traten die Kinder in Aktion. Jedes Kind bekam ein Brettchen, ein Messer und eine Kräutерpflanze mit dem entsprechenden Auftrag, diese fein klein zu schneiden. Die geheimnisvolle Tasche entpuppte nun auch noch einige Packungen Quark, welcher

vermischt mit den fein geschnittenen Kräutern und ein wenig Salz eine weitere gesunde Köstlichkeit ergab. Voller Begeisterung dippten die Kinder ihre Sesamsticks in den selbst zubereiteten Kräutерquark.

Zum Abschluss dieses Kräutерangebotes versammelten wir uns alle draußen im Garten um unsere Kräutер-schnecke. Hier konnten die Kinder ihr soeben erlerntes Wissen anwenden, indem sie die Pflanzen in natura wiedererkannten.

Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Laukner für sein Engagement. Eine Fortführung der Kräutерkunde war für den 2. Oktober 2020 geplant.

Umweltbewusstsein fängt im Kleinen an



Im September beschäftigte die „Wildbacher Strolche“ die Frage: „Was gehört eigentlich in welche Mülltonne?“ Sie sammelten dazu die Verpackungen ihrer mitgebrachten Leckereien vom Frühstück und Vesper. Oh weh! Eine riesige Menge an Müll – vor allem für die gelbe Tonne – kam da zusammen. Um die ganze Sache anschaulich zu machen, klebten die Kinder die verschiedenen Verpackungen, das Papier, aber auch die Abfälle für den Kompost oder die schwarze Tonne auf entsprechend bunten Kartons.

Von „Fridolin, dem Regenwurm“, lernten die Kinder, dass Schalen von Orangen und anderen Südfrüchten, aber auch die Asche vom Grill auf dem Komposthaufen im Garten nichts zu suchen haben. Diese Substanzen machen den Boden für den Regenwurm nicht lebenswert. Schlimm fanden es die Kinder, dass der Plastikmüll oft im Meer landet und dadurch der Lebensraum der Tiere in den Ozeanen zerstört wird.

Gemeinsam überlegten die Kinder, wie der Berg an Müll, vor allem die Plastikabfälle, verkleinert werden kann. Müssen es wirklich immer die bunten Kinderpackungen sein? Ist die Extraverpackung von Käse und Co wirklich notwendig? Reicht nicht die einfache Brotdose?

Schon lange sammeln die Kinder Altpapier in einem großen Container vor dem Kindergarten. Gern können sich alle Wildbacher

daran beteiligen und den Behälter fleißig mit alten Zeitungen füllen.

Am Ende bekam jedes Kind ein Buch von „Fridolin, dem Regenwurm“, um sich zu Hause die Geschichte von unserem kleinen Erdbewohner noch einmal anzuschauen und sich näher mit dem Thema Abfall und Boden beschäftigen zu können.



Neues aus dem Bewegungskindergarten



Kinder- und Sportfest

Am 22. September 2020 fand das Kinder- und Sportfest unter dem Motto „Bewegung macht



Spaß und hält uns fit“ mit allen Kindern des Bewegungskindergartens statt. Nach einer kleinen Eröffnung mit dem „Körperteilblues“ konnte sich jede Gruppe an verschiedenen Stationen ausprobieren. Neben dem Highlight, einer Hüpfburg, die dem Kindergarten durch die Firma Raumausstatter Heydel aus Aue kostenfrei zur Verfügung gestellt wurde, gab es so noch sieben weitere sportliche Stationen. Hierbei war Balance genauso gefragt wie Geschick, Ausdauer oder Kraft. An so einem sonnigen Tag durfte natürlich eine Station auch nicht fehlen: ein Eiswagen. Dieser wurde vom Förderverein des Kindergartens bezahlt, und diente den Kindern zur Abkühlung und zum Genießen. Die Kinder der Kinderkrippe erlebten den Tag im eigenen Bereich mit Seifenblasen, Eierlaufen, Musik und vielen weiteren sportlichen Aktionen. Zum Schluss gab es für alle leckeres Mittagessen aus der KiTa-eigenen Küche: Kartoffel-Kürbis-Suppe. Die Kartoffeln waren selbst angebaut aus dem Hochbeet der Einrichtung. Alle hatten viel Freude dabei.

Aus Versandkartons wird wieder Neues

Neben Herzen oder Handys wurden die



„Experimentierer“ kreativ: es entstand eine lebensgroße Figur, die einem Kind ähnelte. Mit viel Begeisterung wurde jeder Rest mit neuen Ideen verarbeitet. Seit diesem Jahr erhält der Förderverein Altpapier und große Pappen vom Tchibo-Shop vom Postplatz Aue. Vielen Dank im Namen der Kinder. Weitere Gruppen wollen nun u.a. kleine Häuser zum Spielen und Verstecken oder andere Rückzugsorte aus stabiler Pappe herstellen.

Erntedank in der KiTa

Äpfel, Kartoffeln, Tomaten und weiteres Obst und Gemüse sind eine Selbstverständlichkeit? Sollte man zu viele Dinge verderben lassen, anstatt abzugeben? An verschiedenen Tagen lernten die Kinder nicht nur verschiedene Obst- und Gemüsesorten von Aussehen oder Geschmack kennen, sondern auch deren Wert. Hierfür erfuhren sie über eine Geschichte viel Wissenswertes darüber. Auch Teilen und Dankbarkeit waren hierbei ein grundlegendes Thema. Zu Hause richteten die Kinder kleine Körbchen mit Naturalien an und brachten diese in die KiTa. Der Höhepunkt war das gemeinsame Frühstück,



bei dem alles Mitgebrachte verzehrt wurde. An dieser Stelle auch recht herzlichen Dank an die Bäckerei Franke, die ein großes Brot den Kindern zur Verfügung stellte und allen Eltern für die tollen Körbe. Die Kinder aßen das frische Brot und auch das verarbeitete Obst und Gemüse mit Genuss. Nichts blieb übrig.

Ist Luft eigentlich nichts?

Man kann sie nicht greifen, und doch ist sie immer da: die Luft. Unter diesem Motto forschten die „Entdecker“ mehr als eine Woche an dem Thema. Neben der Frage, wie kräftig Luft sein kann, stellten die Kinder fest, dass nur eingesperrte Luft Größeres zu tun vermag. Zum Beispiel mit Hilfe eines Luftballons. So kann durch sie eine CD über den Tisch gleiten, eine „Rakete“ abheben oder Kinder auf einer Matte stehen oder liegen, ohne dass die Matte den Boden berührt. Auch bei Wiederholungen, die nicht immer

klappten, war das Interesse daran ungebrochen. Weitere Themen und Experimente werden bestimmt in den nächsten Wochen folgen, vielleicht auch mit anderen Elementen.



Kinder testen Spielplätze in der näheren Umgebung

Die Vorschüler des Bewegungskindergartens untersuchten die Spielgeräte im Kindergarten unter verschiedenen Gesichtspunkten als erstes Projekt im neuen Kindergartenjahr. So wurde hierbei auf Ordnung und Sauberkeit an den Spielsachen geschaut oder ob es Möglichkeiten zum Ausruhen gibt. Auch die Vielfalt der Spielgeräte gehörte bei der Kontrolle dazu. Die Kinder entschieden hierbei, ob diese für verschiedene Altersgruppen nutzbar ist. Selbst die Erreichbarkeit des Spielplatzes, vielleicht sogar ohne Eltern, floss in die Bewertung ein. Sogar die Sicherheit für die Kinder, beispielsweise durch eine Einzäunung, wurde beachtet. Eine Sichtkontrolle zur Funktionstüchtigkeit wurde durchgeführt. Kritisch sahen die Kinder auch, dass bei dem einen oder anderen Objekt die Farbe abgeblättert ist. All diese Punkte ergaben letztendlich ein Smileysystem für jedes Spielgerät. Als sichtbares Auswertungsergebnis bekamen diese die Smileys aufgeklebt. Nach dem Kindergarten wurde der Spielplatz am Frischemarkt untersucht. Weitere Spielplätze sind geplant.



Die Freiwillige Feuerwehr informiert

Blaulicht-Report

11/2020

Nachrichten der

Freiwilligen Feuerwehr

Bad Schlema

von Peter Klenner

www.feuerwehr-badschlema.de



Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schlema für das Jahr 2019 fand in diesem Jahr erst am 12. September 2020 statt. Der Wehrleiter, Kamerad Andreas Müller konnte als Gäste begrüßen, den Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema, Herrn Kohl, den ehemaligen Bürgermeister der Gemeinde Bad Schlema, Herrn Müller, den Ortsvorsteher Bad Schlemas, Herrn Tietzmann.

In seinem Rechenschaftsbericht führte er u.a. aus: Im Jahr 2019 bestand die Ortsteilwehr aus 67 Kameradinnen und Kameraden. Zwei Anträge zur Neuaufnahme in die Reihen der Einsatzabteilung wurden gestellt, welche durch den Feuerwehrausschuss bestätigt wurden. Beide Kameraden taten ihren Dienst schon in anderen Feuerwehren und kamen durch die Verlegung ihres Wohnsitzes zu uns. Ein Kamerad verließ die Ortsteilwehr Bad Schlema. Somit umfasste 2019 die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schlema 47 Kameradinnen und Kameraden. In der Alters- und Ehrenabteilung sind derzeit 20 Kameraden organisiert. Darin integriert ist die Frauengruppe mit derzeit fünf Kameradinnen. Im Jahr 2019 wurde die Feuerwehr Bad Schlema zu insgesamt 113 Einsätzen und vier Einsatzübungen alarmiert. Diese untergliedern sich in 56 Brandeinsätze bzw. Alarmierungen durch Brandmeldeanlagen und 57 Technischen Hilfeleistungen. Darin enthalten sind insgesamt 40 überörtliche Einsätze nach Aue und Schneeberg. Brandsicherheitswachen wurden insgesamt 5-mal im Kulturhaus Aktivist durchgeführt. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 23 offizielle Ausbildungs-

dienste durchgeführt wobei eine Gesamtausbildungszeit von 2518 Stunden erreicht wurde. Zusätzlich wurden 22 Geräte- bzw. Maschinistendienste durchgeführt. Diese wurden vorrangig für die Pflege und Wartung unserer Ausrüstung bzw. des Gerätehauses genutzt, was sich zusätzlich mit 764 Stunden niederschlägt. Auf Kreisebene bzw. an der sächsischen Landesfeuerwehrschule wurden im Jahr 2019 folgende Ausbildungslehrgänge erfolgreich absolviert; 3x Truppmann, 3x Sprechfunkerlehrgang, 1x Atemschutzgeräteträger, 1x Maschinist Löschfahrzeug, 1x Lehrgang Hydraulisches Rettungsgerät, 1x Öffentlichkeitsarbeit Freiwillige Feuerwehr, 1x Fortbildung Gruppenführer Freiwillige Feuerwehr. So wurden auf Landkreisebene zusätzlich 318 bzw. an der Landesfeuerwehrschule 24 Ausbildungsstunden absolviert. Wie in jedem Jahr, so auch im Jahr 2019 wurden mehrere gesellschaftliche Höhepunkte im Ort entweder unter Federführung der Freiwilligen Feuerwehr oder deren aktiven Mitwirkung organisiert und durchgeführt, erinnert sei hier nur an das mittlerweile schon traditionelle Verbrennen der Weihnachtsbäume an der Feuerwehr, das alljährliche Maifeuer im April, das Maibaumstellen am 1. Mai, für unsere jüngsten Mitbürger gemeinsam mit unseren örtlichen Kindereinrichtungen der Martinstag. All diese Aktivitäten außerhalb der eigentlichen Aufgabenstellung für die Feuerwehr, das Retten, Löschen, Bergen, Schützen, wären ohne die Unterstützung und Hilfe nicht möglich. Auch im vergangenen Jahr wurde die Feuerwehr Bad Schlema durch zahlreiche ortsansässige Firmen materiell und finanziell unterstützt. So gab es Geld und Sachspenden, sowie Unterstützung von der Wohnungsverwaltung Bad Schlema, der Kurgesellschaft Bad Schlema, der Firma ISH Bad Schlema, der Firma Stephan Wolfgang, Blechbearbeitung, der Firma Gala Clean, der Firma Fahrzeugservice Hinkel, Frau Simone Schietzold, Heizungs- und Sanitärbau Hofmann, Fam. Eberlein, Betreiber der

Gaststätten „Einkehr“ und „Hutzenhais“ in Aue, Herrn Uwe Mann vom RVE MAN Servicepartner Aue, Herrn Hans Peter Kahlert, Regionalvertreter der Firma Ziegler, Herrn Sven Oschmann, Ausbilder der Johanniter Unfallhilfe und unserem Revierförster, Herrn Gruber. Ihnen sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Da es in dieser oft schwierigen Zeit nicht einfach und auf keinen Fall selbstverständlich ist, dass sich Bürger in ihrer zum Teil knappen Freizeit, für die Ordnung und Sicherheit in Bad Schlema und deren Einwohner einsetzen, möchte ich mich hiermit bei allen Einsatzkräften, Gruppen und Zugführern, Maschinisten, Gerätewarten und Ausbildern sowie Jugendleitern für die im Jahr 2019 geleistete Arbeit und Einsatzbereitschaft bedanken. Auch den Kameraden und Kameradinnen welche unsere Öffentlichkeitsarbeit betreuen, sich um unser leibliches Wohl sorgen sowie der Alters und Ehrenabteilung und der Frauenabteilung interessante Dienste organisieren sei an dieser Stelle für ihre Leistungen gedankt. Nicht zu vergessen ist das dieses Engagement nur durch die Unterstützung der eigenen Familie und viel Verständnis für das Ehrenamt des Ehepartners bzw. des Lebensgefährten möglich ist. Dafür möchte ich mich ebenfalls bedanken. Zum Abschluss möchte ich die Freiwilligen Feuerwehr Bad Schlema als eine einsatzbereite und gut ausgerüstete Feuerwehr bestätigen und allen Mitgliedern und ihren Familien für die Zukunft alles Gute und Gesundheit wünschen.

Über einen Höhepunkt der Jahreshauptversammlung berichtet der Blaulichtreporter besonders gern: Brandinspektor Lothar Mehlhorn konnte für „70 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr“ geehrt werden.

Während des Schreibens des Reportes erreichte uns die Nachricht vom Ableben des Brandinspektors Lothar Mehlhorn.



Nachruf

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schlema trauern um Brandinspektor

Lothar Mehlhorn

Kamerad Mehlhorn war über 70 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schlema. Am 01. August 1949 trat er als 15-jähriger in die damalige Feuerwehr des Radiumbades Oberschlema ein. Sehr schnell eignete er sich das Handwerk eines Feuerwehrmannes an, so das er in der Lage war, bald ein vollwertiges Mitglied seiner Wehr zu werden. In den vielen Jahren als Feuerwehrmann im Ort erlebte Kamerad Mehlhorn das Zusammenwachsen der beiden Feuerwehren aus Oberschlema und Niederschlema und war maßgeblich daran beteiligt, die Freiwillige Feuerwehr Bad Schlema zu einer schlagkräftigen Truppe zu entwickeln. Stationen seiner Entwicklung waren Wehrleiter der Feuerwehr Oberschlema, später Wehrleiter des Löschzuges 1 der Freiwilligen Feuerwehr Schlema. Diese Funktionen zeugten vom Vertrauen seiner Kameradinnen und Kameraden sowohl in seine fachlichen Fertigkeiten und Fähigkeiten als auch in seine Führungsqualitäten. Er trug mit seinem Wissen mit dazu bei, dass sich jüngere Feuerwehrleute in der Wehr sehr bald zu vollwertigen Mitgliedern in der Einsatzabteilung entwickeln konnten. Zahlreiche Auszeichnungen, mit denen er in seiner langjährigen Mitgliedschaft in seiner Feuerwehr geehrt werden konnte, zeugen von seinem aktiven Wirken in den Reihen der Bad Schlemaer Blauröcke. So erhielt er noch im September diesen Jahres für über „70 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr“ Anerkennung. Wir verneigen uns vor Brandinspektor Lothar Mehlhorn und werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.



Geschenkideen für das Weihnachtsfest

Nicht mehr lange und in den Fenstern leuchten wieder die Schwibbögen und das schönste Fest des Jahres beginnt. Neben Wertgutscheinen für die Bade-, Sauna- und Wellnesslandschaft des Gesundheitsbades ACTINON bieten wir auch einige neue ACTINON-Produkte an der Badrezeption zum Verkauf an:

Wertgutschein – nutzbar in Bad, Saunalandschaft, Wellnessoase und Badcafé – in beliebiger Höhe ausstellbar



ACTINON-Bademantel 59,95 €



ACTINON-Rucksack 14,95 €



Kurgesellschaft Schlema mbH
Richard-Friedrich-Boulevard 7
08301 Bad Schlema
Tel. 03771 / 215500

Erneute Auszeichnungen: Top-Kurort und Servicequalität Deutschland

Nachdem im Mai 2020 bereits die Re-Zertifizierung der Kurgesellschaft Schlema mbH nach der DIN EN ISO 9001 erfolgte, konnten nun zwei weitere Prädikate erfolgreich verteidigt werden. So wurde für alle Bereiche der Kurgesellschaft (Gesundheitsbad ACTINON mit Bad, Sauna, Wellness und Café,

Therapiebereiche, Kurhotel Bad Schlema mit Restaurant 2000Acht, Kulturhaus AKTIVIST mit Gaststätte Zum Füllort) das Qualitätssiegel Servicequalität Deutschland Stufe III für weitere drei Jahre vom Landestourismusverband Sachsen bestätigt. Zudem kann sich laut Studie des Nachrich-

tenmagazins Focus Bad Schlema auch im Jahr 2021 wieder Top-Kurort nennen. Dabei wurden von dem unabhängigen Recherche-Institut MINQ Kriterien wie Vorkommen natürlicher Heilmittel, medizinische Kompetenz, gesundheitstouristische Infrastruktur, Service und Qualität bewertet.

Jobangebote der Kurgesellschaft Schlema mbH

Sie sind auf der Suche nach einer neuen Herausforderung oder möchten sich beruflich verändern?

Dann bewerben Sie sich jetzt! Aktuell sucht die Kurgesellschaft Schlema mbH in folgenden Bereichen Verstärkung:

- Fachkraft für Bäderbetriebe (m/w/d)
- Koch (m/w/d)
- Servicekraft Gastronomie (m/w/d)
- Mitarbeiter im Housekeeping (m/w/d)

Ihre vollständige Bewerbung mit Foto senden Sie bitte an:

Kurgesellschaft Schlema mbH
Richard-Friedrich-Boulevard 7
08301 Bad Schlema
Tel. 03771 / 215500

E-Mail info@bad-schlema.de
Bitte beachten Sie, dass keine Bewerbungs- und Fahrtkosten übernommen werden.

A

Apotheke, Am Kurpark 11, Tel. 03772 / 22528
im Ärztehaus

Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr
Samstag 8.30 – 12.00 Uhr

Authentisches Ayurveda Center

im Hotel „Am Kurhaus“,
R.-Friedrich-Straße 16, Tel. 03772 / 3717-0

B

Bargeldauszahlungen

bei Kartenzahlung auf Anfrage
im Reformhaus am Kurbad
im Frischemarkt in der Marktpassage

Besucherbergwerk „Markus-Semmler“

Führungen nach Voranmeldung
Samstag und Sonntag 10.00 und 13.00 Uhr
Tel. 03771 / 212223 oder 0152 / 53818651

Bibliothek

im Rathaus, Tel. 03772 / 380430
Dienstag 9.00 – 11.30 und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag 9.00 – 11.30 und 13.00 – 15.30 Uhr

C

City Post Annahmestelle

im Blumengeschäft Gänseblume
Auer Talstraße 7, Tel. 03771 / 246465
Montag, Mittwoch, Donnerstag
und Freitag 10.00 – 17.00 Uhr
Dienstag 10.00 – 14.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat geschlossen
im Heiloo Getränkemarkt
(unter H – Hermes PaketShop)
in der Gästeinformation Bad Schlema
(unter G – Gästeinformation)

E

Einkaufen Ladenpassage am
Kurbad/Marktpassage

E-Bike

Verleih- und Ladestation im
Kurhotel Bad Schlema, Tel. 03771 / 215000

F

Fahrradverleih

im Kurhotel Bad Schlema,
Tel. 03771 / 215000 oder

Feuerwehrmuseum –

Historische Feuerwehrtechnik, Lindenweg 3
Voranmeldung: Tel. 0176 / 64093013

Frischemarkt in der Marktpassage

Tel. 03772 / 395316
Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr
Samstag 7.00 – 12.00 Uhr

G

Geldautomat

Sparkasse in der Marktpassage

Gästeinformation Bad Schlema

R.-Friedrich-Straße 18, Tel. 03772 / 380450
Montag, Mittwoch, Freitag 10.00 – 16.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag
und Feiertag 11.00 – 15.00 Uhr

Gesundheitsbad ACTINON

Sonntag – Donnerstag 9.00 – 22.00 Uhr
(ausgenommen Sonderveranstaltungen)
Freitag, Samstag 9.00 – 23.00 Uhr

Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema

Rathaus Bad Schlema

Joliot-Curie-Straße 13
Bürgerbüro: Tel. 03772 / 3804-0
Einwohnermeldeamt: Tel. 03772 / 3804-29
Dienstag 9.00 – 11.30 und 12.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr

H

Heilpraktikerin Simone Thümer

Naturheilpraxis, Marktpassage 17b
Tel. 03772 / 3734994
Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Hermes PaketShop

im Heiloo Getränkemarkt, Marktpassage 3
Tel. 03772 / 381058
Montag – Mittwoch 9.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag, Freitag 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

K

Kirchen

Auferstehungskirche (ev.-luth.),
Martin-Luther-Kirche (ev.-luth.),
ev.-luth. Kirche im OT Wildbach,
landeskirchliche Gemeinschaft
Bad Schlema, Toelleberg 7
Pfarramt, Tel. 03772 / 22593

Kneipp-Verein / Kräuterstube

Tel. 03772/381506
Montag, Dienstag
und Donnerstag 10.00 – 14.00 Uhr
Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr

Kulturhaus Aktivist, Bergstraße 22

Veranstaltungszentrum, Museum,
Tel. 03771 / 29020

L

Lehrstollen am Silberbach

Führungen (ab 4 Pers.) nach Voranmeldung
in der Gästeinformation, Tel. 03772 / 380450

Lottoannahmestellen

im Blumenmarkt – siehe Poststelle
Tel. 03772 / 22578
in der Jet-Tankstelle Ralf Rapsky
Tel. 03772 / 25585
Montag – Sonntag 5.00 – 22.30 Uhr

M

Museum Uranbergbau

Bergstraße 22, Tel. 03771 / 290223
Montag – Donnerstag 9.00 – 17.00 Uhr
Samstag, Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr
Sonderöffnungszeiten:
28./29.11.2020 10.00 – 16.00 Uhr
18.11.2020 (Buß- u. Bettag) geschlossen

N

Nordic Walking

auf Anfrage in der Therapieabteilung im
Kurmittelhaus bzw. siehe Veranstaltungen

O

Ortsführungen

siehe Veranstaltungen und auf Anfrage in
der Gästeinformation Bad Schlema

P

Podologie – Medizinische Fußpflege

Praxis Olaf Elsner, Marktpassage 18b
Tel. 03772 / 381758 oder
Susanne Frieß, Markus-Semmler-Str. 68
Tel. 03772 / 20791

Poststelle

im Blumenmarkt, Marktpassage 9
Tel. 03772 / 22578
Montag – Freitag 10.00 – 13.00 Uhr
und 15.00 – 17.30 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

R

Reformhaus am Kurbad

R.-Friedrich-Straße 18c, Tel. 03771 / 215635
Montag, Dienstag, Freitag 10.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

S

Sanitätshaus OrthoCon

Markus-Semmler-Straße 74
Tel. 03772 / 3950065

Sparkasse in der Marktpassage

Tel. 03773 / 139-0 (Service-Center)
Dienstag 8.30 – 12.30 und 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag 8.30 – 12.30 Uhr
Montag, Mittwoch,
Donnerstag und Samstag geschlossen

T

Tageszeitungen

Kurhotel Bad Schlema, Rezeption
Montag – Sonntag 8.00 – 20.00 Uhr
Poststelle im Blumenmarkt
REKI Shop, Ladenpassage am Kurbad
Montag – Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

Telefonkarten

im Blumenmarkt (siehe Poststelle)
in der Jet-Tankstelle Ralf Rapsky
Tel. 03772 / 25585
Montag – Sonntag 5.00 – 22.30 Uhr

Therapieabteilung

im Kurmittelhaus, Tel. 03771 / 215528
Montag – Donnerstag 7.00 – 20.00 Uhr
Freitag 7.00 – 17.00 Uhr
Samstag 7.00 – 12.00 Uhr
im Kurhotel Bad Schlema
(Ergo- u. Physiotherapie), Tel. 03771 / 215010
Montag – Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 15.00 Uhr

W

Wellnessoase

im Gesundheitsbad ACTINON
Anmeldung unter Tel. 03771 / 215523

SONNTAG, 1. NOVEMBER

14.00 – 17.00 Uhr » HERBSTBUMMEL
in der Einkaufspassage am Kurmittelhaus

MONTAG, 2. NOVEMBER

16.00 Uhr » NORDIC WALKING
für Anfänger und Fortgeschrittene
Treff: 15.45 Uhr Kräuterstube
Infos: Kneipp-Verein

DIENSTAG, 3. NOVEMBER

10.00 Uhr » ORTSFÜHRUNG ☺
Dauer: ca. 1 Stunde
Beginn und Treff: Gästeinformation

16.00 Uhr » MALKURS
mit Beata Strauss in Beata`s Galerie
Ladenpassage am Kurmittelhaus

16.30 – 17.30 Uhr » AQUA-FITNESS
in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

17.00 Uhr » LINEDANCE
Tanzkurs der Westerndancefamily
im Kulturhaus Aktivist
Infos: Telefon 0151 / 74103238

17.00 Uhr » VORTRAG
„Wunderwerk Hände“
von Heike Ludwig, Ergotherapeutin
im Kurhotel Bad Schlema
Anmeldung erforderlich:
Telefon 03771 / 215000

17.30 – 18.30 Uhr » AQUA-FITNESS
in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

18.30 – 19.30 Uhr » AQUA-FITNESS
in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

19.00 Uhr » STEP-AEROBIC
in der Turnhalle Kurmittelhaus
Infos: Kneipp-Verein

MITTWOCH, 4. NOVEMBER

13.00 Uhr » SENIORENTREFF
Gesprächsnachmittag mit Kaffeetrinken
(ortsintern)
im „Veteranenklub“, Lindenweg 3

14.30 Uhr » LICHTBILDERVORTRAG
der Gruppe Freundschaft, Volkssolidarität
über Laos und Kambodscha von
Herrn Carlowitz
im Rathaussaal

17.15 Uhr » AEROBIC
in der Turnhalle Kurmittelhaus
Infos: Kneipp-Verein

18.45 Uhr » STEP-AEROBIC
in der Turnhalle Kurmittelhaus
Infos: Kneipp-Verein

19.00 Uhr » VORTRAG
„Als Texas noch im Erzgebirge lag –
Die wilden Jahre der Wismut“
von Hermann Meinel
im Kurhotel Bad Schlema
Anmeldung erforderlich:
Telefon 03771 / 215000

DONNERSTAG, 5. NOVEMBER

17.00 Uhr »
KLÖPPELZIRKEL FÜR JEDERMANN
in der Heimatstube
im OT Wildbach, Wildbacher Schulstraße 5

FREITAG, 6. NOVEMBER

18.00 Uhr » FÜHRUNG
durch das 1. authentische Ayurveda-
Center Sachsens im Hotel „Am Kurhaus“

SAMSTAG, 7. NOVEMBER

16.00 Uhr » SAUERKRAUTEINSCHNEIDEN
im Rathaussaal
Anmeldung und Infos: Kneipp-Verein

MONTAG, 9. NOVEMBER

16.00 Uhr » NORDIC WALKING
für Anfänger und Fortgeschrittene
Treff: 15.45 Uhr Kräuterstube
Infos: Kneipp-Verein

DIENSTAG, 10. NOVEMBER

10.00 Uhr » ORTSFÜHRUNG ☺
Dauer: ca. 1 Stunde
Beginn und Treff: Gästeinformation

16.00 Uhr » MALKURS
mit Beata Strauss in Beata`s Galerie
Ladenpassage am Kurmittelhaus

16.30 – 17.30 Uhr » AQUA-FITNESS
in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

17.00 Uhr » LINEDANCE
Tanzkurs der Westerndancefamily
im Kulturhaus Aktivist
Infos: Telefon 0151 / 74103238

17.30 – 18.30 Uhr » AQUA-FITNESS
in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

18.30 – 19.30 Uhr » AQUA-FITNESS
in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

19.00 Uhr » STEP-AEROBIC
in der Turnhalle Kurmittelhaus
Infos: Kneipp-Verein

MITTWOCH, 11. NOVEMBER

10.00 Uhr » WANDERUNG
... zu Beginn der 5. Jahreszeit
mit Einkehr zum Mittagessen ins
Restaurant 2000Acht zum Martinsgans-Essen
Start: auf dem Parkplatz Marktpassage
Anmeldung und Infos: Kneipp-Verein

13.00 Uhr » SENIORENTREFF
Gesprächsnachmittag mit Kaffeetrinken
(ortsintern)
im „Veteranenklub“, Lindenweg 3

17.15 Uhr » AEROBIC
in der Turnhalle Kurmittelhaus
Infos: Kneipp-Verein

18.45 Uhr » STEP-AEROBIC
in der Turnhalle Kurmittelhaus
Infos: Kneipp-Verein

DONNERSTAG, 12. NOVEMBER

17.00 Uhr »
KLÖPPELZIRKEL FÜR JEDERMANN
in der Heimatstube
im OT Wildbach, Wildbacher Schulstraße 5

FREITAG, 13. NOVEMBER

18.00 Uhr » FÜHRUNG
durch das 1. authentische Ayurveda-
Center Sachsens im Hotel „Am Kurhaus“

SONNTAG, 15. NOVEMBER

15.00 Uhr » WIKUSAWA-MITTMACH-TAG
Aktions- u. Kreativnachmittag für Jedermann
im Wildbacher Kunst- u. Sagenwald
Treffpunkt: Infotafel auf der großen Wiese
Anfahrt u. Infos: Telefon 03772 / 373599
oder www.wikusawa.de

MONTAG, 16. NOVEMBER

16.00 Uhr » NORDIC WALKING
für Anfänger und Fortgeschrittene
Treff: 15.45 Uhr Kräuterstube
Infos: Kneipp-Verein

DIENSTAG, 17. NOVEMBER

10.00 Uhr » ORTSFÜHRUNG ☺
Dauer: ca. 1 Stunde
Beginn und Treff: Gästeinformation

16.00 Uhr » MALKURS
mit Beata Strauss in Beata`s Galerie
Ladenpassage am Kurmittelhaus

16.30 – 17.30 Uhr » AQUA-FITNESS
in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

17.00 Uhr » LINEDANCE
Tanzkurs der Westerndancefamily
im Kulturhaus Aktivist
Infos: Telefon 0151 / 74103238

17.00 Uhr » VORTRAG

„Ernährung bei rheumatischen Erkrankungen“
von Heike Ludwig, Ergotherapeutin
im Kurhotel Bad Schlema
Anmeldung erforderlich:
Telefon 03771 / 215000

17.30 – 18.30 Uhr » AQUA-FITNESS

in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

18.30 – 19.30 Uhr » AQUA-FITNESS

in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

19.00 Uhr » STEP-AEROBIC

in der Turnhalle Kurmittelhaus
Infos: Kneipp-Verein

DONNERSTAG, 19. NOVEMBER

17.00 Uhr »

KLÖPPELZIRKEL FÜR JEDERMANN

in der Heimatstube
im OT Wildbach, Wildbacher Schulstraße 5

19.15 Uhr » VORTRAG

Auch in Arkadien – Anna Amalie von Sachsen-Weimar-Eisenach und ihr Italienaufenthalt 1788 – 1790
Referentin: Dr. Annette Seemann, Weimar
in der Pension „Haus Waldeck“

FREITAG, 20. NOVEMBER

18.00 Uhr » FÜHRUNG

durch das 1. authentische Ayurveda-Center Sachsens im Hotel „Am Kurhaus“

MONTAG, 23. NOVEMBER

16.00 Uhr » NORDIC WALKING

für Anfänger und Fortgeschrittene
Treff: 15.45 Uhr Kräuterstube
Infos: Kneipp-Verein

DIENSTAG, 24. NOVEMBER

10.00 Uhr » ORTSFÜHRUNG

Dauer: ca. 1 Stunde
Beginn und Treff: Gästeinformation

16.00 Uhr » MALKURS

mit Beata Strauss in Beata`s Galerie
Ladenpassage am Kurmittelhaus

16.30 – 17.30 Uhr » AQUA-FITNESS

in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

17.00 Uhr » LINEDANCE

Tanzkurs der Westerndancefamily
im Kulturhaus Aktivist
Infos: Telefon 0151 / 74103238

17.30 – 18.30 Uhr » AQUA-FITNESS

in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

18.30 – 19.30 Uhr » AQUA-FITNESS

in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

19.00 Uhr » STEP-AEROBIC

in der Turnhalle Kurmittelhaus
Infos: Kneipp-Verein

19.00 Uhr » VORTRAG

„Weihnachten entlang der Silberstraße“
von Hermann Meinel
im Kurhotel Bad Schlema
Anmeldung erforderlich:
Telefon 03771 / 215000

MITTWOCH, 25. NOVEMBER

13.00 Uhr » SENIORENTREFF

Gesprächsnachmittag mit Kaffeetrinken
(ortsintern)
im „Veteranenklub“, Lindenweg 3

14.30 Uhr »

VORADVENTLICHER KAFFEENACHMITTAG

der Gruppe Freundschaft, Volkssolidarität
mit gemütlichem Beisammensein
im Rathaussaal

15.00 Uhr » KREATIVNACHMITTAG

„Willkommen in der Wichtelwerkstatt“
Vorweihnachtliches Töpfern für Kinder – Teil 1
(Teil 2 erfolgt in Absprache mit den Teilnehmern)
im Kurhotel Bad Schlema
Anmeldung: Telefon 03771 / 215010

17.15 Uhr » AEROBIC

in der Turnhalle Kurmittelhaus
Infos: Kneipp-Verein

18.45 Uhr » STEP-AEROBIC

in der Turnhalle Kurmittelhaus
Infos: Kneipp-Verein

DONNERSTAG, 26. NOVEMBER

16.00 Uhr » KREATIVNACHMITTAG

„Willkommen in der Wichtelwerkstatt“
Vorweihnachtliches Töpfern für Erwachsene – Teil 1
(Teil 2 erfolgt in Absprache mit den Teilnehmern)
im Kurhotel Bad Schlema
Anmeldung: Telefon 03771 / 215010

17.00 Uhr »

KLÖPPELZIRKEL FÜR JEDERMANN

in der Heimatstube
im OT Wildbach, Wildbacher Schulstraße 5

FREITAG, 27. NOVEMBER

auf Anfrage » METTENSCHICHT

im Besucherbergwerk „Markus Semmler“
(Schacht 1511b)

14.30 Uhr » SPIELENACHMITTAG

in der Kräuterstube
Infos: Kneipp-Verein

16.00 – 19.00 Uhr » WEIHNACHTSMARKT

der Grund- und Oberschule Bad Schlema
auf dem Schulgelände

18.00 Uhr » FÜHRUNG

durch das 1. authentische Ayurveda-Center Sachsens im Hotel „Am Kurhaus“

SAMSTAG, 28. NOVEMBER

auf Anfrage » METTENSCHICHT

im Besucherbergwerk „Markus Semmler“
(Schacht 1511b)

17.00 Uhr » PYRAMIDENANSCHIEBEN

auf dem Festplatz
im Ortsteil Wildbach

MONTAG, 30. NOVEMBER

16.00 Uhr » NORDIC WALKING

für Anfänger und Fortgeschrittene
Treff: 15.45 Uhr Kräuterstube
Infos: Kneipp-Verein

AUSSTELLUNGEN:

„Mineralien aus aller Welt“

Ausstellung mit Mineralien aus dem Sammlungsbestand des Museums Uranbergbau
Sonderausstellung seit 04.10.2020
im Museum Uranbergbau

„Memories“

Ausstellung mit Grafiken und Zeichnungen von Doreen Leonhardt-Süß, Skulpturen von Christoph Roßner sowie aufgearbeitete historische Möbel aus dem Auer Rathaus von Johannes Dittrich
Sonderausstellung seit 01.07.2020
Galerie im Rathaus Bad Schlema

„Fensterblicke in die Vergangenheit vom Kurbad Oberschlema und von Niederschlema“

Ausstellung mit foliierten Kopien alter Originalfotos und Postkarten aus dem Schularchiv der Friedrich-Schiller-Grundschule sowie des Ortschronisten Dr. Oliver Titzmann und von Detlef Markert
Sonderausstellung seit 10.02.2018
Foyer Kulturhaus Aktivist

Änderungen vorbehalten!

INFOS UND KARTENVORBESTELLUNGEN ZUR RUBRIK, KULTUR & FREIZEIT

Hotel „Am Kurhaus“

Telefon: 03772 / 37 17 0

Kneipp-Verein / Kräuterstube

Telefon: 03772 / 38 15 06

Museum Uranbergbau

Telefon: 03771 / 29 02 23

Kulturhaus Aktivist

Telefon: 03771 / 29 02 11, Telefax: 03771 / 29 02 45

Bei den mit ☺ gekennzeichneten Veranstaltungen erhalten Sie eine Ermäßigung auf den Eintrittspreis bzw. andere Vergünstigungen auf Ihre Gästekarte. Weitere Informationen erhalten Sie in der Gästeinformation Bad Schlema, R.-Friedrich-Str. 18, Tel.: 03772 / 380-450, Fax: -453, Mail: gaesteinformation@kurort-schlema.de

Liebe Leserinnen und Leser,

die in dieser Kur-Zeitung dargestellten Veranstaltungen und Termine waren zum Zeitpunkt des Erstellens der Zeitung aktuell. Zwischen dem Erstellen, dem Druck und der Verteilung vergehen in der Regel 10 bis 12 Tage. Deshalb kann es leider, aufgrund der allgemeinen Lage und der sich täglich ändernden Sachlagen, dazu kommen, dass Veranstaltungen und Termine nach der Erstellung und vor dem Erscheinungsdatum der Kur-Zeitung abgesagt werden. Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Stand über die Tagespresse oder direkt beim jeweiligen Veranstalter. Wir danken für Ihr Verständnis.

Blutgruppe kennen! Blutspenden dringend zur Absicherung der Patientenversorgung benötigt.



Für die Übertragung von Blut eines Spenders auf einen Patienten ist die Bestimmung der Blutgruppe unerlässlich. Denn bei einer Bluttransfusion müssen die wichtigsten Merkmale von Spender- und Empfängerblut übereinstimmen. Sonst kann es zu lebensgefährlichen Komplikationen kommen. Erstspender beim DRK erfahren ihre Blutgruppe wenige Wochen nach ihrer Spende. Am häufigsten treten die Blutgruppen A Rhesus positiv (37%) und 0 Rhesus positiv (35%) auf. Seltene Blutgruppen sind solche mit negativem Rhesusfaktor. Sie kommen bei nur 15% der Bevölkerung vor.

Träger der Blutgruppe 0 Rhesus negativ (6%) nehmen eine Sonderrolle ein. Sie gelten als Universalspender. Ihr Blut kann Patienten aller anderen Blutgruppen transfundiert werden. Dies ist zum Beispiel in Notfallsituationen relevant, wenn Blut für einen Patienten schnell zur Verfügung stehen muss, ohne dass es vorher auf die Blutgruppe untersucht werden kann. Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost bittet alle Spenderinnen und Spender darum, sich vorab einen Termin für die Blutspende am Wunschterminort zu reservieren. Dies dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln. Die Reservierung

kann über die Terminsuche auf der Website www.blutspende-nordost.de oder auch telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 erfolgen. Dort erhält man auch weitere Informationen zum Thema Blutspende. Interessante Themen und Geschichten gibt es außerdem im neuen digitalen Blutspende-Magazin unter <https://magazin.blutspende.de/>

Die nächste DRK-Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am Donnerstag, den 26. November 2020 zwischen 14.00 und 19.00 Uhr im Rathaussaal Bad Schlema.

Achtung: Kurzfristige Änderungen möglich!



Parken im Parkhaus Bad Schlema



Sie planen einen Aufenthalt im Gesundheitsbad ACTINON oder den dortigen Kureinrichtungen?

Nutzen Sie zum Abstellen Ihres PKW's das Parkhaus um trockenen Fußes in das Kurmittelhaus und die Läden der Passage zu gelangen. **Öffnungszeiten täglich von 6.00 bis 24.00 Uhr.**

Die Einfahrt in das Parkhaus erfolgt über die Markus-Semmler-Straße, vor dem Haus Nr. 60.

KIRCHENNACHRICHTEN NOVEMBER 2020

GOTTESDIENSTE:

Martin-Luther-Kirche Niederschlema

08.11. 10.00 Uhr Gottesdienst
15.11. 08.30 Uhr Gottesdienst
22.11. 10.00 Uhr Buß- und Betttag

Auferstehungskirche Oberschlema

01.11. 08.30 Uhr Gottesdienst
15.11. 10.00 Uhr Gottesdienst
22.11. 10.00 Uhr Gottesdienst

Kirche Wildbach

01.11. 10.00 Uhr Gottesdienst
08.11. 08.30 Uhr Gottesdienst
22.11. 08.30 Uhr Gottesdienst
29.11. 10.00 Uhr Festgottesdienst

GEMEINDEGRUPPEN:

NIEDERSCHLEMA (Schulberg 9)
Kinderkreis in der KITA Kohlweg
nach Vereinbarung

Christenlehre (Kl. 1) dienstags 14.30 Uhr

Christenlehre (Kl. 2 – 3) donnerstags 14.30 Uhr

Christenlehre (Kl. 4 – 6) dienstags 16.00 Uhr

Konfirmanden (Kl. 7) freitags 17.30 Uhr

Jugendtreff freitags 17.30 – 21.30 Uhr

Kirchenchor dienstags 19.00 Uhr

OBERSCHLEMA (Sandstraße 12)

Chor montags 19.30 Uhr

Eltern-Kind-Treff dienstags 16.00 Uhr
(nach Vereinbarung)

Bibelstunde dienstags, 17.00 Uhr

Hauskreis mittwochs 19.30 Uhr

Seniorenkreis Donnerstag, 26.11.,
14.30 Uhr

Pflegeheim der Diakonie, Hohe Straße

Abendmahlsgottesdienst

donnerstags 10.00 Uhr nach Vereinbarung

Andacht

jeden sonstigen Donnerstag, 10.00 Uhr

WILDBACH (Wildbacher Schulstraße 1)

Posaunenchor

mittwochs, 19.00 Uhr

Christenlehre

(Kl. 1 – 6) donnerstags 16.15 Uhr

IN VERSCHIEDENEN ORTEN

Männerwerk Niederschlema

Donnerstag (19.11.) 19.00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft

Bad Schlema, Toelleberg 7

Gemeinschaftsstunde sonntags 17.00 Uhr

Nachmittagsbibelstunde (03.11.) 14.30 Uhr

Frauenstunde (17.11.) 19.30 Uhr

Bibelstunde Dienstag (10.11., 24.11.) 19.30 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Typenbauten der SAG Wismut Teil 2



Im April 1947, nach der ersten Erkundung der erzgebirgischen Uranerzlagerstätte durch sowjetische Spezialisten und Militärs, wurden in einem sehr kurzen Zeitraum 30.000 Arbeitskräfte in die Region abkommandiert, um im Uranbergbau zu arbeiten. Dies geschah einerseits über Arbeitsdienstweisungen auf der Grundlage von Gesetzen des Alliierten Kontrollrates. Andererseits wurden viele Vertriebene und Heimatlose in den Bergbau eingewiesen. Für all diese vielen Menschen musste möglichst rasch Wohnraum beschafft werden. Das Unternehmen Wismut erlebte einen rasanten Anstieg der Beschäftigtenzahlen. Anfangs wenige Tausend und 1952 mehr als 220.000 Beschäftigte in Sachsen und Thüringen!

Anfangs behelf man sich damit, dass man im gesamten Bereich der Sowjetischen Besatzungszone Baracken demontierte und ins Erzgebirge transportierte, um schnell Unterkünfte zu schaffen. Dafür ist die „Mühlbergsiedlung“ in Johanngeorgenstadt ein Beispiel. Die Baracken des Kriegsgefangenenlagers Mühlberg bei Torgau wurden demontiert und in die Bergstadt transportiert. Tanzsäle und Fabrikhallen in der Bergbauregion wurden zu Massenunterkünften umgewandelt. Andererseits gab es Einquartierungen von Bergleuten in Privatunterkünften. Für Bergbaufachleute aus Schlesien oder den Sudeten wurden sogar ganze Wohnungen frei gemacht. Das bedeutet, die ehemaligen Einwohner mussten ausziehen! Trotz dieser rigorosen Maßnahmen reichte der Wohnraum nicht aus. Aus immer weiter entfernten Orten mussten die Bergleute oft bis zu drei Stunden mit dem Zug in die Bergbauorte transportiert werden. Der Arbeitertransport für Schneeberg und Schlema auf der Schiene begann in Werdau! Solch langen Anmarschwege von bis zu 3 Stunden machten es den Bergleuten nahezu unmöglich, sich nach der Schicht zu erholen und auszuschlafen. Deshalb begann ab Mitte 1948 eine rege Bautätigkeit. Es entstanden vollkommen neue Ortschaften. Das waren meist autarke Siedlungen mit Verkaufsstelle, Poststation, Arzt und manchmal mit einem Kulturhaus, wie in Antonshöhe. Im, ab

1947, neu errichteten Schneeberger Ortsteil Wolfgangmaßen baute man sogar eine kleine Holzkirche für die Bergleute! In solchen Bergarbeitersiedlungen wurden bevorzugt die Typenbauten Berliner Haus und Wiener Haus errichtet. Für die Bedingungen des Erzgebirges, mit langen und schneereichen Wintern, waren die Wiener Häuser und Berliner Häuser wegen ihres Satteldaches geradezu ideal. Sie wurden beispielsweise in Mecklenburg in großen Holzwerken und Tischlereien als Reparationsleistung vormontiert. Im Landeshauptarchiv in Schwerin befinden sich Lieferlisten solcher Häuser. Nach der Fertigstellung verlud man die Einzelteile auf Eisenbahnwaggons und transportierte sie ins Erzgebirge. Dort wurden sie durch Baukolonnen in relativ kurzer Zeit aufgebaut. In Oberschlema entstanden so beispielsweise die Adolf-Hennecke-Siedlung und die Clara-Zetkin-Siedlung. Im Museum haben wir in der Sammlung Arbeitsverträge aus jener Zeit. Die Gebäude wurden anfangs in der Verantwortung der einzelnen Betriebseinheiten der SAG Wismut, den so genannten Objekten, errichtet. Aus diesem Grunde ist es sehr schwierig, Baupläne und andere Dokumente in den Archiven aufzufinden. Selbst die heutigen Eigentümer der Berliner bzw. Wiener Häuser verfügen über keine ursprünglichen Bauakten in den Unterlagen ihrer Häuser. Es ist anzunehmen, dass es immer nur einen Bauplan auf den einzelnen Baustellen gab und weil die Häuser Eigentum der Objekte waren, bestand gar nicht die Notwendigkeit, für jedes einzelne Haus einen Bauplan anzufertigen. Die Aktenlage zum Wohnungsbau der Wismut änderte sich erst nach der Bildung der Deutsch Sowjetischen Aktiengesellschaft 1953. Jetzt wurden die Bauvorhaben mit den Kommunen durch den Sonderbaustab Erzbergbau als zentrale Verwaltungseinheit koordiniert. Über ihn liefen die verschiedensten Bauprojekte. Kulturhäuser, wie unser „Aktivist“ in Oberschlema, wurden unter Leitung dieses Sonderbaustabes realisiert. Aber auch die Neuanlage von ganzen Siedlungen, wie die „Siedlung des Friedens“ in Schneeberg oder die Neustadt in Johanngeorgenstadt, erfolgten unter seiner Aufsicht. Dort wurden dann unter

anderem Häuser vom Typ „Leipzig“ errichtet. Über diese Arbeiten kann man heute noch genau nachforschen, weil in den Archiven Aktenbestände vorhanden sind. Außerdem gibt es ein sehr interessantes Buch von Frank Teller mit dem Titel „Umbau, Aufbruch, Abbruch Johanngeorgenstadt 1946 bis 1961“. Man kann also feststellen, dass wegen des enormen Zuzugs von Arbeitskräften in die Bergbauregion des Westerzgebirges Ende der 1940er Jahre eine rege Bautätigkeit einsetzte, um die katastrophale Wohnungsnot der Zugezogenen zu lindern. Ganze Ortsteile und Wohnsiedlungen entstanden neu. Damit dies möglichst unkompliziert gelang, nutzte man vorhandene Baupläne der verschiedenen Architekturbüros in der Sowjetischen Besatzungszone und dem sowjetisch besetzten Österreich. Die Typenhäuser erhielten die Namen derjenigen Orte, in welchen sie entworfen wurden. In unserem Fall waren das die „Berliner Häuser“ als Ein- und Zweifamilienhäuser für das ingenieurtechnische Personal. Als Unterkünfte der Arbeiter wurden die „Wiener Häuser“ bis etwa 1950 errichtet. Der unvollständige bzw. nicht vorhandene Aktenbestand ist mit den Geheimhaltungsbestimmungen der SAG Wismut zu erklären.

Obwohl eine begrenzte Nutzungsdauer vorgesehen war, werden einige dieser Gebäude heute noch als Wohnhaus genutzt. Das Museum Uranbergbau beschäftigt sich im Schwerpunkt mit der Sozialgeschichte des einstigen Uranproduzenten. Der Wandel von der sanierten Bergbaulandschaft bis hin zum modernen Kurbad ist ein weiterer Arbeitsschwerpunkt. Darüber kann man sich bei einem Besuch im Museum Uranbergbau informieren.

*Hermann Meinel,
Leiter Museum Uranbergbau*

1 Berliner Haus am Floßgraben im Jahre 1962 fotografiert vom Wettersteiger, Heinz Pinkert.

2 Berliner Häuser an der Auer Straße 1977.

3 Siedlung mit Berliner Häusern am Schacht 250 in Niederschlema Anfang der 1950er Jahre



Kneipp-Verein Bad Schlema e. V. informiert:

Auskünfte zu allen Vereinsveranstaltungen erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle: Kräuterstube, Telefon 03772 / 381506 oder 01525 / 3124759, kneipp-verein-bad-schlema.de

Veranstaltungen im November

(Änderungen vorbehalten)

Wöchentlich stattfindende Sportveranstaltungen

Nordic Walking montags von 16.00 bis 17.00 Uhr

Treff: 15.45 Uhr an der Kräuterstube (Einweisung und Erwärmung)

Bitte auf geeignete Sportschuhe achten! Neue Teilnehmer und Kurgäste bitte voranmelden.

Step-Aerobic dienstags 19.00 – 20.00 Uhr
mittwochs 18.45 – 19.45 Uhr

Aerobic mittwochs 17.15 – 18.15 Uhr

Sauerkrautfreunde 2020 aufgepasst!

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Kneipp-Verein Bad Schlema e.V., unter besonderen Hygienevorkehrungen, am 7. November 2020, um 16.00 Uhr im Rathaussaal von Bad Schlema wieder ein Sauerkrauteinschneiden mit Michael Hauße, einstiger Sauerkrautkönig. Hier kann jeder sein Kraut selbst herstellen. Der Spaß und die Freude an der Gemeinschaft stehen im Vordergrund und zum Schluss geht jeder Einschneider mit seinem selbstgemachten Sauerkraut nach Hause. Zuschauer sind herzlich willkommen!! Außerdem sind einige Überraschungen geplant. Seien Sie gespannt! Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Bei Fragen bezüglich der Zutaten und Utensilien wenden Sie sich bitte gern an Familie Hauße, 03772 / 325529 bzw. an die Mitarbeiter des Kneipp-Vereins Bad Schlema e.V. 03772 / 381506.

Wanderung zum Martinstag am 11. November 2020

Liebe Wanderfreunde, am 11. November werden wir wieder eine Wanderung zum Martinstag durchführen.

Start ist um 10.00 Uhr auf dem Parkplatz Marktpassage. Geplant ist eine kleine Wanderung mit Überraschungen, 11.11 Uhr ein Umtrunk an der Kräuterstube und im Anschluss, gehen wir zum Mittagessen in das Restaurant 2000Acht.

Bitte geben Sie uns Bescheid, wie viel Personen Keule von der Martinsgans oder Erzgebirgischen Sauerbraten essen möchten. Die Liste dafür liegt in der Kräuterstube aus.

Die Fahrt zum MDR nach Leipzig am 21. November 2020 fällt aus. Der MDR hat wiederum abgesagt. Einen neuen Termin wird es nicht mehr geben.

Spielenachmittag am 27. November 2020

Beginn: 14.30 Uhr

Treffpunkt: Kräuterstube, Karl-Aurand-Haus Bad Schlema

Bei Kaffee und leckerem Kuchen findet ein Spielenachmittag für Jung und Alt statt. Eingeladen sind alle, welche gern Gesellschaftsspiele, wie „Mensch ärgere dich nicht“, Rommé, Skat, Halma, Monopoly o.a. spielen. Der Spaß und die Gemeinschaft stehen an diesem Nachmittag im Mittelpunkt!

Am 18. September 2020 war es soweit:

Wir, der Kneipp Verein Bad Schlema e.V., weihen die Überdachung von unserem, in Holz geschnitzten, Sebastian Kneipp ein. Alles begann damit, dass wir auf dem Holzbildhauersymposium in Aue unseren Sebastian Kneipp von dem Künstler Herrn Friedhelm Schelter geschenkt bekamen. Danach stand fest: Er soll einen würdigen Platz und auch eine Überdachung bekommen, damit wir lange Freude daran haben werden. Nach einer Umfrage zu unserem Sommerfest 2019 war der Standort gefunden. Jetzt hieß es Pläne machen und Anträge stellen. Eine erste Ortsbegehung mit der Stadtverwaltung Aue-Bad Schlema, der Kurgesellschaft, dem Bauhof Bad Schlema, machte uns klar, dass

der Weg ein langer wird.

Nach vielen Gesprächen, Telefonaten und gefühlt hundert Unterschriften von unserem Vorsitzenden, war es geschafft. Die Betonplatte wurde vom Bauhof gegossen!

Am 9. Juni 2020 lieferte die Nickelhütte das von ihr geplante und gebaute Dachgestell. Es fehlte nur noch das Dach!

Das Landesbildungszentrums des Sächsischen Dachdeckerhandwerks e. V. in Bad Schlema war von unserem Projekt überzeugt und somit erhielt unser Herr Kneipp in der Woche vom 7. – 11. September 2020 das geniale Schieferdach! Eine Meisterleistung!

Unser großer Dank geht an die Nickelhütte Aue GmbH, dem Landesbildungszentrums des Sächsischen Dachdeckerhandwerks e.V. und dem Bauhof Bad Schlema, sowie an alle Mitstreiter der Stadtverwaltung Aue-Bad Schlema, der Kurgesellschaft und an alle fleißigen Helfer.



Vorschau Weihnachtsfeier am 04. Dezember 2020 im Aktivist

Beginn 17.00 Uhr
Einlass ab 16.30 Uhr
Ende ca. 19.30 Uhr

Bitte beachten Sie: Die Pandemie „Covid-19“ bestimmt auch unser Vereinsleben. Wir müssen deshalb die Veranstaltungen der aktuellen Situation anpassen. Wichtig ist, dass wir die Festlegungen zu Abstand, Hygiene, Führen von Teilnehmerlisten, usw. einhalten.

nah & frisch

Werte Kunden,
bis zum 27. November
nehmen wir Ihre Bestellungen
für Ihr Weihnachtsgeflügel,
Kaninchen und Wild
entgegen.

Ihr „nah & frisch“-Team

Abfuhrtermine für die Gelben Wertstoffsäcke sowie die Gelben und Blauen Tonnen

Gelbe Säcke / Gelbe Tonnen

in Bad Schlema (einschließlich Clara-Zetkin-Siedlung): Dienstag, 10. und 24. November
und im OT Wildbach – Donnerstag, 12. und 26. November
Sondertour Güldengrund – Mittwoch, 11. und 25. November
Stellen Sie bitte die zugebundenen Säcke erst am Entsorgungstag
ab 6.00 Uhr an die übliche Abholstelle.

Papiertonnen

Bad Schlema und Wildbach: Dienstag, 17. November

Restabfälle

Tourenplan für die vierzehntägige Entleerung im Bereich Bad Schlema und OT Wildbach:
Freitag, 13. und 27. November

Biotonne

Tourenplan für die Entleerung im Bereich Bad Schlema und OT Wildbach:
Donnerstag, 05., 12., 26. November und Freitag, 20. November

Bad Schlema auf den Messen Erfurt und Leipzig präsent

Aufgrund der bekannten Situation wurden sämtliche Messen, bei denen unser Kurort als Anschließter angemeldet war, durch den Tourismusverband Erzgebirge e.V. abgesagt. Die Messen Reisen und Caravan in Erfurt sowie die Touristik & Caravaning in Leipzig werden, unter strikter Einhaltung der Hygienevorschriften, vom Veranstalter dennoch durchgeführt. (So der Stand zum Redaktionsschluss der Kur-Zeitung.)

Die Gästeinformation Bad Schlema hat sich, auch in Anbetracht der brisanten Lage im Übernachtungs- und Gaststättengewerbe, dazu entschlossen diese beiden geplanten Auftritte mit einem eigenen Messestand durchzuführen.

Interessierte Besucher finden unseren Stand in Erfurt vom 29. Oktober bis 1. November von 10.00 bis 18.00 Uhr in der Messehalle 3



Stand E22 und in Leipzig vom 18. November bis 22. November ebenfalls von 10.00 bis 18.00 Uhr in Messehalle 4 Stand 4B28.

Über die Verfahrensweise des Tickerwerbes informieren Sie sich bitte unter den Webseiten: www.reisen-caravan.de bzw. www.messen.de/de/10403/leipzig/touristik-und-caravaning-tc/info

Unser Brunnenmädchen Sarah Vogel wird am 31. Oktober und 1. November in Erfurt ihr Messedebüt geben und selbstverständlich auch in Leipzig am 18. und 21. November an unserem Stand vertreten sein.

Wir freuen uns auf viele neugierige Besucher und interessante Gespräche.

Ihre Gästeinformation

„Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen.“ J.W. Goethe

Unter diesem Motto, machten sich die Mitarbeiter des Amtes für Kultur und Tourismus auf, um in Bad Schlema und Wilbach die Wanderwege abzuschreiten. Das Thema Wandern rückte, bedingt durch die Zeit des Lockdowns und den Reisewarnungen, bei vielen Menschen in den Fokus. So nutzten wir die Möglichkeit uns dem Thema Wandern in und um Bad Schlema zu widmen. Die Wanderwege zu erkunden und vielleicht bisher unentdeckte Ausblicke zu genießen, stand dabei nicht im Vordergrund. Wichtig war es, den Beschwerden von Einheimischen und Touristen nachzugehen und die Ausschilderung, den Wegverlauf und die Eindeutigkeit auf den Prüfstand zu stellen.

Nach vielen zurückgelegten Kilometern stand fest, dass wir herrliche Ausblicke haben und die Natur besonders reizvoll ist. Leider haben wir auch gemerkt, dass obwohl wir ortskundig sind, manche Wege nicht ohne Weiteres vom Verlauf zu finden waren.

Alle Mängel wurden dokumentiert und der Streckenverlauf bei dem ein oder anderen Weg angepasst. Aktuell werden zusätzliche Schilder durch unsere Wanderwegewarte in Bad Schlema und Wildbach angebracht. Der Bauhof schneidet zugewachsene Abschnitte frei und saniert einige Bänke um die Wanderwege wieder attraktiv zu gestalten.

Weiterhin wurden alle Terrainkurwege in einer Applikation für Wander- und Radwege (www.outdooractive.com) aufgenommen

und mit Bildern und Beschreibung des Wegverlaufes dokumentiert. Weitere Wege sollen folgen. Ziel des nächsten Jahres ist es eine neue Wanderkarte für die oben genannten Wanderwege abzdrukken. Diese wird dann in der Gästeinformation erhältlich sein.

Nachdem wir das Gebiet in und um Bad Schlema abgeschlossen haben, soll nun das Wanderwegenetz im Auer Stadtgebiet geprüft und auf den gleichen Stand gebracht werden.

Seit September ist Frau Lydia Schlössinger (03772 / 380420) für die Wanderwege der Kreisstadt Aue-Bad Schlema zuständig. Fragen und Anmerkungen sind herzlich willkommen.

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an unsere ehrenamtlichen Wanderwegewarte aussprechen. Sie kümmern sich um die Wege und die Beschilderung und leiten uns Schäden und fehlende Schilder weiter. Wir würden uns freuen, wenn sich weitere Wanderfreunde finden, welche sich dem ein oder anderen Wanderweg annehmen und uns bei der Instandhaltung unterstützen.

Ebenso würden wir uns über Zuwachs für unsere ehrenamtlichen Wanderleiter/innen freuen. Sie haben Interesse, aber noch nie eine geführte Wanderung geleitet? Kein Problem! Sie erhalten selbstverständlich eine entsprechende Schulung und werden von unserem erfahrenen Wanderleiter, Herrn Meinel, bestens eingearbeitet.



Auer Raachermannelmarkt – Erlebnisweihnachtsmarkt für die ganze Familie

Alle Jahre wieder findet er statt: der Auer Raachermannelmarkt. Dieses Jahr planen wir, den Markt an einem anderen Ort und mit neuem Konzept durchzuführen.

So wird es am 1. Adventswochenende vom **27. bis 29. November 2020** einen Erlebnisweihnachtsmarkt für die ganze Familie am Gelände des Carolateiches in Aue geben. Die Angebote sollen für Groß und Klein besondere Erlebnisse in einem wunderbaren Ambiente bieten und Heimatgefühl, Tradition und Entschleunigung (vor dem Weihnachtsstress) vermitteln und ermöglichen. Traditionell wird der Weihnachtsmarkt am Freitag (27. November 20) eröffnet. Da diesmal auf dem „Auer Raachermannelmarkt“ Räucherkerzen und auch eine Riesenräucherkerze dem Namen „Raachermannel“ alle Ehre machen, laden wir zum „Anräuchern“ als Eröffnung des Marktes ab 18.00 Uhr herzlich ein.

Natürlich wird auch wieder gemeinsam der Stollen angeschnitten und verkostet, wenn auch in einer etwas anderen Art und Weise. Lassen Sie sich überraschen.

Im Kulturhaus wird es, besonders für unsere kleinen Gäste, schöne, spannende und interessante Aktionen geben, angefangen von Schauvorführungen wie Schnitzen, Klöppeln bis hin zu Bastelangeboten, einem Winterquiz und einem Marionettentheater. Seien Sie gespannt und schauen Sie vorbei. Für leckere Köstlichkeiten sorgen unsere Händler und Gastronomen aus Nah und Fern, neben dem typischen Glühwein, Rostern und erzgebirgischen Fratzen wird

es auch frisch gebackenes Brot, gebrannte Mandeln oder leckeren Honig & Senf und



vieles Mehr geben. Einen kurzen Abstecher werden wir dann am Samstagabend auf den Altmarkt machen. Traditionell wird die Pyramide (28. November 20, 18.00 Uhr) angeschoben, wenn auch dieses Jahr ohne die bekannte Figurenparade, dafür aber mit unserem Oberbürgermeister Heinrich Kohl, einer kleinen Kindergruppe der „Villa Kunterbunt“ und Mitgliedern des SV Auerhammer. Den Sonntag lassen wir dann gemütlich auf dem Gelände am Carolateich ausklingen. Hier können die Kleinen den Weihnachtsmann treffen oder im Kinderzelt kurze Weihnachtsfilme schauen.

Geöffnet hat der Weihnachtsmarkt am Freitag von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr sowie Samstag/Sonntag von 11.00 bis 20.00 Uhr.

Am Montag schließen sich auf dem Altmarkt die Genusstage an.

Vom 30. November 2020 bis 4. Dezember 2020 (täglich 11.00 bis 19.00 Uhr) wollen wir für unsere Bürger und Gäste in diesem Jahr auch wochentags ein attraktives Marktangebot bereithalten.

Ob zum Mittagstisch oder nach der Arbeit können Sie sich von einem leckeren Angebot überzeugen. In diesem Jahr wird es für unsere kleinen Besucher eine große Kinder-eisenbahn geben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, um mit Ihnen gemeinsam die Weihnachtszeit einzuläuten.

(Stand der Planungen zum Redaktionsschluss vorbehaltlich neuer Regelungen entsprechend der aktuellen Situation)

VERANSTALTUNGSTIPPS FÜR DEN OT AUE – NOVEMBER 2020

AUSSTELLUNG seit 01.10. – 31.12.2020

Gastaustellung mit Marketerie/Intarsien von Hamidreza Kheibin
Öffnungszeiten der Galerie:
Di – Sa von 10.00 – 17.00 Uhr
in der Galerie der anderen Art
(untere Etage), Goethestr. 5, 08280 Aue

SONDERAUSSTELLUNG

vom 28.11.20 – 02.02.2021

„Weihnachten wie damals –
Kinderspielzeug in der DDR“
im Stadtmuseum Aue, Bergfreiheit 1,
08280 Aue

DONNERSTAG, 12. NOVEMBER

19.00 Uhr » VORTRAG

„Aue vor 100 Jahren“ –
Schlagzeilen aus dem Jahr 1920 (Teil 2)
von Sarah Becher, im Stadtmuseum Aue
Bergfreiheit 1, 08280 Aue

SAMSTAG, 14. NOVEMBER – SONNTAG, 15. NOVEMBER

Sa. 14.00 – 18.00 Uhr / So. 10.00 – 15.00 Uhr
RASSEGEFLÜGEL-AUSSTELLUNG

des Geflügelzüchter- u. Heimatvereins
Aue-Alberoda e.V.
im Vereinshaus des Heimat- u.
Geflügelzüchtervereins Alberoda e.V.
Alberodaer Str. 155, 08280 Aue

SAMSTAG, 21. NOVEMBER

**19.30 Uhr » 3. PHILHARMONISCHES
KONZERT DER SPIELZEIT 2020/2021**

mit der Erzgebirgischen Philharmonie Aue
im Kulturhaus Aue, Goethestr. 2, 08280 Aue

FREITAG, 27. NOVEMBER – SONNTAG, 29. NOVEMBER

AUER RAACHERMANNELMARKT
am Carolateich

SAMSTAG, 28. NOVEMBER

14.00 Uhr » PYRAMIDENANSCHIEBEN

mit Schwißbogenfest im OT Alberoda
im Vereinshaus des Heimat- u. Geflügel-
züchtervereins Aue-Alberoda e.V.
Alberodaer Str. 155, 08280 Aue

18.00 Uhr » PYRAMIDENANSCHIEBEN

auf dem Altmarkt, 08280 Aue

MONTAG, 30. NOVEMBER – FREITAG, 04. DEZEMBER

WEIHNACHTLICHE GENUSSSTAGE

auf dem Altmarkt, 08280 Aue

Aufgrund der Corona-Situation sind kurz-
fristige Änderungen möglich.



Städtebund Silberberg – Auf ging ´s – gemeinsamer Wandertag am 18. September 2020

Der Städtebund Silberberg mit seinen Mitgliedskommunen Aue-Bad Schlema, Lauterbornsbach, Löbnitz, Schneeberg und Schwarzenberg hat sich wiederholt mit einer gemeinsamen Veranstaltung am „Tag des Wanderns“ – einer Aktion des Deutschen Wanderverbandes – beteiligt.

Unsere diesjährige öffentliche Wanderung stand auch im Zeichen der Stärkung des Ehrenamtes und der interkommunalen Zusammenarbeit. Als Vertreter des Städtebundes Silberberg waren die Bürgermeister Alexander Troll und Thomas Kunzmann Teilnehmer der Wanderung. Sie beantworteten Fragen rund um das Thema des geplanten Rundweges „Silberberg“ und der Zusammenarbeit im Verbund Silberberg. Die beiden anwesenden Bürgermeister dankten bei ihren Begrüßungsreden den ehrenamtlichen Wegewartern für ihre bisher geleistete Arbeit.

Als Vertreter des Tourismusverbandes Erzgebirge e. V. konnte auch die Verantwortliche für den Bereich „Wandern“, Frau Birgit Knöbel, begrüßt werden. Der Wandertag wurde gleichzeitig genutzt, um auf unser aktuelles LEADER-Folgeprojekt „Wandelbarer Silberberg“ aufmerksam zu machen. Herr René Gutzmerow, neuer Koordinator dieses Projektes, stellte sich



den ehrenamtlichen Wanderwegewarten vor und nahm die Gelegenheit wahr, mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Der Löbnitzer Wanderführer, Herr Frank Rother, suchte eine bergbauliche und kultur-landschaftliche Route aus – Rund um die Schieferbrüche Löbnitz.

Der Lehrpfad erstreckt sich durch Wald, Feld und Wiesen. Am höchsten Punkt unserer ca. 12 km langen Wanderstrecke, dem Katzenstein mit 627,4 m ü. HN, genossen die knapp 50 Teilnehmer die Aussicht ins Erzgebirgs-vorland. Am Ende der langen Wegstrecke wartete auf die Teilnehmer Leckerer vom Grill.

Wir möchten uns bedanken bei den Helfern der Löbnitzer Feuerwehr und dem Team der Naturherberge Löbnitz für das freundliche Ambiente am Start und Ziel.

Informationsefternabend für Eltern und Entdeckerabend für Schüler am 9. November 2020 im Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium Schneeberg

Am 5. Februar 2021 erhalten die Grundschüler die Bildungsempfehlung für den weiteren Bildungsgang. Die Schüler und Eltern stehen damit vor einer wichtigen Bildungsentscheidung.

Am Montag, dem 9. November 2020, 18.00 Uhr, führt das Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium Schneeberg zur Unterstützung einer fundierten Entscheidung einen **Informationsefternabend zum Übergang Grundschule – Gymnasium** durch.

Für die Schüler **der Klassen 4** haben wir einen **Entdeckerabend für junge Forscher**

geplant. Wir freuen uns, die Schüler der Klassen 4 an unserem Hause begrüßen zu dürfen.

Eltern und Schüler der Klassenstufe 4 der Grundschulen, die den Wechsel an das Gymnasium in Betracht ziehen, sind recht herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Zunächst bietet der Beratungslehrer des Gymnasiums eine Führung durch das Haus an. Unsere Gäste können sich von den modernen Unterrichtsbedingungen der Einrichtung überzeugen. Im Anschluss an

den Schulrundgang wird die Schulleiterin des Gymnasiums Frau Elle zum Thema Schulwechsel, Anforderungsniveau am Gymnasium, das Erlernen der 2. Fremdsprache ab Klasse 6, die bilingualen Module, unser Profilangebot, die gymnasiale Ausbildung und die weiteren Angebote am Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium sprechen.

Im Anschluss an die Veranstaltung können alle individuellen Fragen um den schulischen Alltag und die gymnasiale Ausbildung besprochen werden.

– Ihre Hilfe im Trauerfall –

Bestattungsinstitut
Mühlig seit 1991

- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungen in allen Orten
- Raum zur Abschiednahme
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht erreichbar

☎ 03771 / 5 55 70

Johannisstraße 36, 08294 Löbnitz

Tischlerei & Küchenstudio
Borkenkäfer Möbel aus eigener Herstellung
Henning Weigel

Badmöbel von Puris

Auer Talstr.1
08301 Bad Schlema
(Gelände ehem. Papierfabrik)

Tel.: 03772 / 38 15 980
Funk: 0172 / 7 831 743
Fax: 03772 / 38 15 982



www.holzmanufaktur-weigel.de

TAXI Taxi- und Mietwagenunternehmen
Uwe Grundmann
Toelleberg 10 • 08301 Bad Schlema



- Kleinbus bis 8 Pers. möglich
- Krankenfahrten f. alle Kassen
- Strahlenfahrten
- Kurfahrten
- Chemotherapie
- Schülerfahrten

TAXI **0 37 72 / 2 10 89**
Tag & Nacht Autotelefon: 0172 / 883 82 75

beton
baustoffhandel
baustoffrecycling
GmbH Wildbach

Der Fachmarkt für Jedermann



• Baustoffe	• Maschinen
• Baufachmarkt	• Eisenwaren
• Transportbeton	• Holz
• Recyclingbaustoffe	• Fliesen
• Entsorgungsfachbetrieb	• Bauchemie
• Schüttgüter	• Farben/Lacke
• Werkzeuge	• Vermietung

Schneeberger Straße 1 • 08301 Bad Schlema / OT Wildbach
Tel.: 03772 3603-0 • bbb-bauzentrum@bbb-bauzentrum.de

BAUSTOFF bbb Baustoff GmbH • Blauenthaler Straße 3
08321 Zschorlau/OT Albernau
Tel.: 03771 40770 • Fax: 03771 451214

BAUMARKT bbb Baumarkt GmbH • Parkstraße 5 • 08309 Eibenstock
Tel.: 037752 3164 • Fax: 037752 69988

Bestattungsinstitut
„Müller & Kula“
Inhaber: Andreas Müller

Immer erreichbar

☎ (0 37 71) 45 42 57

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Schneeberg, Hartensteiner Str. 10, Tel. (0 37 72) 2 81 43
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39, Tel. (0 37 71) 45 42 57
Bockau, Schneeberger Str. 4g, Tel. (0 37 71) 45 42 57

Aktuelle Informationen zum Kurort erhalten Sie jederzeit unter www.kurort-schlema.de

Impressum:

Kur-Zeitung der Ortsteile Bad Schlema und Wildbach der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema

Herausgeber: Fremdenverkehrsverein „Schlematal“ e. V., Gästeinformation Bad Schlema, R.-Friedrich-Str. 18, 08301 Bad Schlema, Tel. 03772 / 380450, -53 (Fax), E-Mail: k.seifert@kurort-schlema.de

Verantwortlich für Redaktion: Kerstin Seifert, Sabrina Trzarnowski, Redaktionskollegium

Verantwortlich für Anzeigen: Angela Bauer – a.bauer@kurort-schlema.de

Fotos: Fotos: Titel: FVV „Schlematal“ e.V. (1); Medienservice Uwe Zenker (1); Amt für Kultur und Tourismus S. 13 (1); Archiv Museum Uranbergbau S. 11 (2); S. 13 (1); Bewegungskindergarten S. 4 (5); Freiwillige Feuerwehr Bad Schlema S. 5 (1); Fouad Vollmer Werbeagentur S. 6 (1); Gästeinformation Bad Schlema S. 2 (3); S. 13 (1); Kita Kneipp-Knirpse S. 3 (2); Kita Wildbacher Strolche S. 3 (1); Kurgesellschaft Schlema mbH S. 6 (3); Medienservice Uwe Zenker S. 2 (1), S. 12 (1); Sammlung A. Rössel S. 11 (1); Städtebund Silberberg S. 15 (2)

Layout: Page Pro Media GmbH

Druck: Limbacher Druck GmbH

Vertrieb: WVD Chemnitz

Bezugsbedingungen: Die Kur-Zeitung wird kostenfrei an die Haushalte in den Ortsteilen Bad Schlema und Wildbach ausgegeben. Zudem liegt sie zur Abholung in der Gästeinformation Bad Schlema und im Rathaus sowie der Bibliothek in der Joliot-Curie-Straße 13 aus.

Die nächste Ausgabe der Kur-Zeitung erscheint am 27. November 2020. Redaktionsschluss ist der 6. November 2020.